

Szenenbaustein N 300
5WG1 300-1AB01
Produkt- und Funktionsbeschreibung


Der Szenenbaustein N 300 ist ein Reiheneinbaugerät im N-Maß. Er speichert bis zu vier Szenen, die über Abruftelegramme aufgerufen und damit wiedereingestellt werden können. Eine Szene besteht aus Schalt-/Dimmstellungen, wahlweise kombiniert mit z.B. Jalousie- oder Rolladen-Endstellungen. Zusätzlich kann in einer Szene hinterlegt werden, ob nach deren Aufruf z.B. die Heizung oder die Lüftung ein- oder ausgeschaltet werden soll, oder z.B. die Komforttemperatur eines Raumthermostaten oder der Helligkeits-Sollwert einer Konstantlichtregelung gesetzt werden soll.

Eine Szene wird durch die Zuordnung einer festen Anzahl von Aktor-Gruppenadressen festgelegt. Diese Zuordnung ist für alle vier Szenen eines Szenenbausteines N 300 gleich. Durch das Verwenden zusätzlicher Szenenbausteine kann die Anzahl der Gruppenadressen, die einer Szene zugeordnet werden können, erhöht werden.

Der Einsatz eines bestimmten Applikationsprogramms ist von der gewünschten Anwendung abhängig. So können z.B. Applikationsprogramme für verschiedene Aktortypen ausgewählt werden.

Mit Hilfe der ETS (EIB Tool Software) können die Applikationsprogramme ausgewählt, die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in den Szenenbaustein N 300 übertragen werden.

Applikationsprogramme
12 CO Szene 740401

- 4 Szenen
- Bis zu 8 Gruppenadressen für Dimmen
- Grundeinstellung je Szene vorwählbar

12 CO Szene 740501

- 4 Szenen
- Bis zu 8 Gruppenadressen für Ein-/Ausschalten oder Jalousie (einstellbar je Gruppenadresse)
- Grundeinstellung je Szene vorwählbar

12 CO Szene 740601

- 4 Szenen
- Bis zu 4 Gruppenadressen für Dimmen und bis zu 2 Gruppenadressen für Ein-/Ausschalten oder Jalousie (nur gemeinsam einstellbar)
- Grundeinstellung je Szene vorwählbar

12 CO Szene 740701

- 4 Szenen
- Beim Speichern: Statusabfrage der Aktoren
- Bis zu 6 Gruppenadressen für Dimmen
- Grundeinstellung je Szene vorwählbar

12 CO Szene 740801

- 4 Szenen
- Beim Speichern: Statusabfrage der Aktoren
- Bis zu 6 Gruppenadressen für Ein-/Ausschalten oder Jalousie (einstellbar je Gruppenadresse)
- Grundeinstellung je Szene vorwählbar

Installationshinweise

- Das Gerät kann für feste Installation in Innenräumen, für trockene Räume, zum Einbau in Starkstromverteiler verwendet werden.


WARNUNG

- Das Gerät darf im Starkstromverteiler (230/400 V) nur zusammen mit entsprechenden, VDE zugelassenen Geräten eingebaut werden und nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Freie Hutschienenbereiche mit eingelegter Datenschienen sind mit Abdeckung 5WG1 192-8AA01 abzudecken.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhaltensvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.

Technische Daten

Spannungsversorgung

erfolgt über die Buslinie

Bedienelemente

1 Lerntaste:

Zum Umschalten Normalmodus/Adressiermodus

Anzeigeelemente

1 rote LED:

Zur Kontrolle der Busspannung und zur Anzeige Normalmodus/Adressiermodus

Anschlüsse

Buslinie: Druckkontakte auf Datenschiene

Mechanische Daten

- Gehäuse: Kunststoff
- Abmessungen: Reiheneinbaugerät im N-Maß, Breite 1 TE (1 TE = 18 mm)
- Gewicht: ca. 100 g
- Brandlast: ca. 1150 KJ ± 10 %
- Montage: Schnellbefestigung auf Hutschiene DIN EN 50022-35 x 7,5

Elektrische Sicherheit

- Verschmutzungsgrad (nach IEC 664-1): 2
- Schutzart (nach EN 60529): IP 20
- Schutzklasse (nach IEC 1140): III
- Überspannungskategorie (nach IEC 664-1): III
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24 V
- Gerät erfüllt EN 50090-2-2 und IEC 664-1: 1992

Zuverlässigkeit

Ausfallrate: 424 fit bei 40 °C

EMV-Anforderungen

erfüllt EN 50081-1, EN 50082-2 und EN 50090-2-2

Umweltbedingungen

- Klimabeständigkeit: EN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

Approbation

EIB zertifiziert

CE-Kennzeichnung

gemäß EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau), Niederspannungsrichtlinie

Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

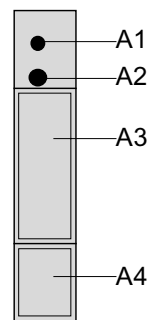


Bild 1: Lage der Anzeige und Bedienelemente

- A1 LED zur Anzeige Normalmodus (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein); sie erlischt automatisch nach Übernahme der physikalischen Adresse
- A2 Lerntaste zum Umschalten zwischen Normalmodus und Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Adresse
- A3 Typenschild
- A4 Bezeichnungsschild für die phys. Adresse

Montage und Verdrahtung

Allgemeine Beschreibung

Das Reiheneinbaugerät im N-Maß kann in N-Verteilern und überall dort montiert werden, wo Hutschienen EN 50022-35 x 7,5 vorhanden sind. Zuvor muß jedoch die Datenschiene in die Hutschiene eingeklebt werden. Die Kontaktierung mit der Buslinie erfolgt durch Aufsnappen des Gerätes auf die Hutschiene (mit eingeklebter Datenschiene). Dabei ist darauf zu achten, daß die Beschriftung des neu zu montierenden Gerätes aus der gleichen Richtung lesbar ist, wie die der übrigen Geräte auf der Hutschiene. Dadurch wird die richtige Polung des Gerätes sichergestellt.

Montage des Gerätes auf der Hutschiene (Bild 2)

- Das Gerät (B1) in die Hutschiene (B2) einhängen und
- das Gerät (B1) nach hinten schwenken, bis der Schieber des Gerätes hörbar einrastet

Demontage des Gerätes von der Hutschiene (Bild 2)

- Mit einem Schraubendreher den Schieber (C3) nach unten ziehen, durch leichtes Drücken einrasten und
- das Gerät (C1) nach vorne aus der Hutschiene (C2) Herausschwenken.

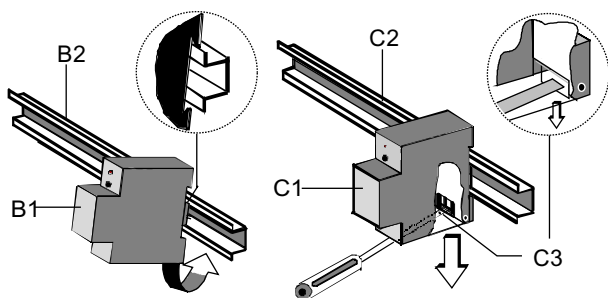
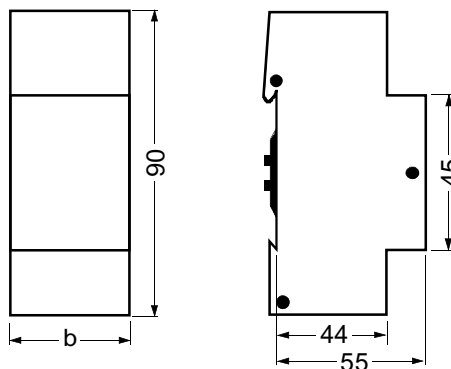


Bild 2: Montage und Demontage des Reiheneinbaugerätes

Maßbild

Abmessungen in mm



$b = 1 \text{ TE}$

1 Teilungseinheit (TE) = 18 mm

Raum für Notizen